

RS OGH 1976/6/15 4Ob553/76, 6Ob687/82, 5Ob187/20s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1976

Norm

EO §7 BdIV

EO §355 II

EO §355 IIIa

ZPO §226 IIA2

ZPO §226 IIB9

Rechtssatz

Ein Duldungsbegehren weist nur dann die nach § 226 ZPO erforderliche Bestimmtheit auf, wenn es die Art und den Umfang der vom Beklagten zu duldenden Handlungen des Klägers eindeutig erkennen läßt. Das Begehren auf Duldung der "jederzeitigen unbeschränkten Mitbenützung" einer Liegenschaft samt Haus ist unbestimmt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 553/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 553/76
- 6 Ob 687/82
Entscheidungstext OGH 14.07.1984 6 Ob 687/82
nur: Ein Duldungsbegehren weist nur dann die nach § 226 ZPO erforderliche Bestimmtheit auf, wenn es die Art und den Umfang der vom Beklagten zu duldenden Handlungen des Klägers eindeutig erkennen läßt. (T1)
- 5 Ob 187/20s
Entscheidungstext OGH 22.12.2020 5 Ob 187/20s
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0000966

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at